

allem jedoch war es seine Frau, die nicht nur liebevolle, sachkundige Begleiterin, sondern auch praktische Hilfe bei Suche, Fang, Präparation und Etikettierung war.

Mit dem Umzug 1997 von Magdeburg nach Groß Ammensleben auf ein 3.400 m² großes, altes Grundstück und seinem Renteneintritt 1998 setzte er seine Sammeltätigkeit mit Schwerpunkt Ohrekreis intensiv fort. Er war stets aufs Neue überrascht, was er allein schon auf der eigenen insektizidfreien Grundstücksfläche für Funde machen konnte. Ergänzt wurde die Sammlung bei gemeinsamen Urlaubsreisen mit Belegen aus Franken, Bayern, dem Schwarzwald und anderen süddeutschen Gebieten.

2003 trat er der Entomologischen Gesellschaft Magdeburg (EGM) und nachfolgend der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt (EVSA) bei. In beiden Organisationen war er ein aktiver und angesehener Kollege, der sowohl die jährlichen EVSA-Exkursionstagen mit umfangreichen Beobachtungsprotokollen bereicherte als auch in den monatlichen Zusammenkünften der EGM regelmäßig von seinen Beobachtungen und Aufsammlungen, speziell von den Käfern, vortrug. Er half dabei stets selbstlos den Kollegen durch Überlassung seiner Beifänge anderer Taxa.

Über die Grenzen Sachsen-Anhalts hinaus wurde er 2008 bekannt mit einem Beitrag zu Neu- und Wiederfunden zur Käferfauna Sachsen-Anhalts in den „Entomologischen Nachrichten und Berichten“. In dieser Arbeit wurde über den spektakulären Fund von *Carabus monilis* (FABRICIUS, 1792) für Sachsen-Anhalt berichtet (KNOBBE 2008). Hans Joachim KNOBBE bleibt uns in Erinnerung als ein sachkundiger, liebenswerter Mithstreiter, dessen profundes faunistisches Wissen der Käfer- und Schmetterlingswelt der Magdeburger Börde uns schmerzlich fehlen wird.

KNOBBE, H.J. (2008): Beitrag zur Käferfauna (Coleoptera) Sachsen-Anhalts – Neu- und Wiederfunde von Arten. – Entomologische Nachrichten und Berichte, 52 /4-4

Otto ELIAS

In eigener Sache

Auf Bitte verschiedener Mitarbeiter am Projekt „Grillenbergr“ hat sich der Vorstand der EVSA e.V. entschieden, die Ergebnisse der Insektenerfassungen im südöstlichen Harz erst im Jahr 2013 zu publizieren.

Dazu sind die Nachweismeldungen zu den einzelnen Taxa bis spätestens 30.11.2012 an die jeweiligen Koordinatoren weiterzuleiten. Ergebnisse zu Lepidopteren koordiniert Dr. P. Schmidt, zu Odonaten und Geradflüglern Dr. M. Wallaschek, zu Heteropteren P. Göricke, zu Zikaden Dr. W. Witsack und zu Coleopteren Dr. W. Malchau.

Die zusammengefassten Manuskripte zu den einzelnen Artengruppen sind dann bis 15.01.2013 an die Geschäftsstelle der EVSA, Republikstr. 38, 39218 Schönebeck bzw. per Mail an WernerMalchau@aol.com zu übermitteln.

W. Malchau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [19_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Malchau Werner

Artikel/Article: [In eigener Sache 70](#)